

Softcontrol Data

Chemiefreie Online-Wasserhärteüberwachung

EINZIGARTIG

Im Gegensatz zu herkömmlichen Wasserhärteüberwachungsgeräten arbeitet Softcontrol Data mit einem selektiven Sensor für Calcium- und Magnesiumionen auf Basis der potentiometrischen Messung.

INDIVIDUELL

Der zu überwachende Grenzwert kann individuell in Stufen im Wasserhärtebereich von 0,05°dH bis 1°dH festgelegt werden und wird über eine Stromschleife und LAN-Datenschnittstelle ausgegeben.

Alternativ können die Maßeinheiten mmol/l, °f oder ppm ausgewählt werden. Messwerte und Statusinformationen werden auf einem integrierten USB-Stick gespeichert. Zur Ausgabe der Daten im Display kann zwischen den Sprachen Deutsch und Englisch gewählt werden. Softcontrol Data verfügt über verschiedene Messmodi und kann daher flexibel an die jeweilige Messaufgabe angepasst werden.

ÖKOLOGISCH

Softcontrol Data arbeitet umweltfreundlich und kostengünstig, da ein Zusatz von Reagenzien oder Indikatoren nicht nötig ist.

SICHER

Die zyklische Eigenüberwachung der Sensorgüte und der Messfunktionen trägt wesentlich zum störungsfreien Prozessablauf bei.

UNKOMPLIZIERT

Installation, Inbetriebnahme und Bedienung von Softcontrol Data sind völlig unkompliziert. Auch das Wechseln des Sensors erfolgt durch simples Einstecken in die Messkammer.

KOMPATIBEL

Softcontrol Data ist an jeder Wasserenthärtungsanlage mit Natriumchlorid-Regeneration installierbar. Auch eine nachträgliche Installation in eine bestehende Anlage ist problemlos möglich.

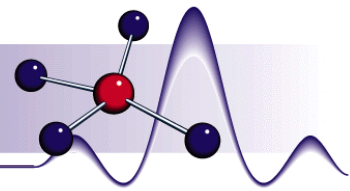
ÜBERSICHTLICH

Ein anwenderfreundliches Display mit LED-Anzeige lassen Gerätestatus und Härtebewertung und auf den ersten Blick erkennen. Über vier Taster ist Softcontrol Data parametrierbar. Die Darstellung der Härtebewertung erfolgt im Display in absoluten Werten und ist in den Maßeinheiten °dH, mmol/l, ppm oder °f parametrierbar.

SERVICEFREUNDLICH

Bis auf einen gelegentlichen Sensorwechsel ist Softcontrol Data praktisch wartungsfrei.





Technische Daten

Wandgehäuse	400 x 250 x 160 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 8 kg
Schutzart Gehäuse	IP 54
Umgebungstemperatur	5 °C ... 50 °C
Relative Luftfeuchte	20 % ... 80 %
Stromversorgung	Netzanschluss 100 ... 240 Volt / 50 ... 60 Hz
Betriebsspannung	15 V DC, ca. 20 Watt
Roh-/Weichwasseranschluss	Abzweig mit Anschlussmöglichkeit für PA-Schlauch AD 4 mm, ID 2 mm, vorgeschalteter Schmutzfilter ≤ 0,1 mm
Roh-/Weichwasserdruck	minimal 1 bar bis maximal 10 bar
Abfluss	minimal Ø 15 mm, druckfrei
Qualität Roh-/Weichwasser	nach gültiger Trinkwasserverordnung (TVO) frei von Fetten, Ölen und Sole, Keimanzahl < 5000 KBE/ml
Wasserhärtebereich Rohwasser	4,0 °dH bis 60 °dH (bzw. adäquat in mmol/l, °f, oder ppm)
Wasserhärtebereich Weichwasser	0,01 °dH bis 1,0 °dH (bzw. adäquat in mmol/l, °f, oder ppm)
Grenzwerteinstellung	0,05 °dH bis 1,0 °dH (bzw. adäquat in mmol/l, °f, oder ppm)
Sensorkontrolle	automatisch
Signalisierung	Grenzwertüberschreitung Sensorwechsel
Externe Signalisierung	potentialfreie Kontakte (für Alarme: Sensor und Grenzwert)
Messwertausgabe	4 ... 20 mA Stromschleife (mit 4 mA = 0,05°dH und 20 mA = 1,0°dH) LAN-Datenschnittstelle mit MODBUS/TCP
Datenspeicherung	elektronisches Betriebstagebuch (USB-Stick)
Betriebsdauer Sensor	ca. 6 ... 9 Monate (ohne Gewähr)